

Zeitlicher Ablauf des DSW-Seminars: „Interkulturell stark und sensibel – Kitas der Studenten- / Studierendenwerke“

Mittwoch, 7. November 2018

„Sich selbst als Teil der interkulturellen Situation verstehen“

09:30 Uhr

Beginn des ersten Seminartags

09:30 Uhr – 10:45 Uhr

Begrüßung / Seminarplanung

Persönliches Statement

Absprachen zum Verlauf der Fortbildung

Einführung in die Fortbildung und kollegialer

Austausch mittels Übung: „Stichwörter zur
Interkulturellen Pädagogik“

10:45 Uhr – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Teil 1:

Einführung zur Theorie der Thematik: „Neun
Thesen zur Interkulturellen Pädagogik nach Prof.
Otto Filtzinger“ inklusive kollegialer Austausch

Abrundende Sensibilisierungsübung:

„Unterschiede“ mit Ableitungen für die Praxis

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagessen im Hotel-Restaurant

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Teil 2:

Gruppen- bzw. Plakatarbeit zu: „Was verstehe ich
unter *Interkultureller Handlungskompetenz*?

- Präsentation der Plakatarbeit im Plenum
- Ableitung für den pädagogischen Alltag
- abrundende Erläuterungen durch die Referentin

15:00 Uhr – 15:15 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr – 17:30 Uhr

Teil 3:

Sensibilisierungsübung: „Die Identität der
Kartoffel“

Input: „Chancen der interkulturellen
Metakommunikation mittels

Kommunikationskette nach Jörg Eikmann

Tagesfeedback

17:30 Uhr

Ende des ersten Seminartags

18:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen (freiwillig)

Donnerstag, 8. November 2018

„Förderung der Mehrsprachigkeit und deutsch als Zweitsprache in der Kooperation mit Eltern“

09:30 Uhr

Beginn des zweiten Seminartags

09:30 Uhr – 10:45 Uhr

Teil 4:

Referat: „Gemeinsam für das Kind! Gelingende Zusammenarbeit mit Eltern“

- inklusive kollegialem Austausch

10:45 Uhr – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Teil 5:

Gruppenarbeit: „Die Kooperation mit Eltern unter dem besonderen Aspekt der Mehrsprachigkeit – Was gelingt schon gut? Was ist noch schwierig?“

- Auswertung im Plenum
- Anregungen für die Praxis durch die Referentin

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagessen im Hotel-Restaurant

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Teil 6:

Erprobung des Elternabends: „Integration leben – Erfahrungen, Vorstellungen, Wünsche“

- Übung: *Das Integrationshaus*
- Übung: *So fühle ich mich in Deutschland*
- Diskussion des Begriffes: Heimat
- Kollegialer Austausch inklusive Praxisübertrag

15:00 Uhr – 15:15 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr – 17:30 Uhr

Teil 7:

Ggf. Fortführung der Erprobung des Elternabends

Thema: „Chancen der Kooperation mit Eltern in Projekten“

- Praxisbeispiele der Referentin:
Sprachecke, zweisprachige Erzählprojekte (mit exemplarischen Vorlesen), Eltern-für-Eltern-Projekt *Literatur der Heimatländer*
- kollegiales Sammeln von weiteren Projekterfahrungen

Tagesfeedback

17:30 Uhr

Ende des zweiten Seminartags

Freitag, 9. November 2018
„Das Modell *Griffbereit* in Theorie und Praxis“

09:30 Uhr

Beginn des dritten Seminartags

09:30 Uhr – 10:45 Uhr

Teil 8:

Einführung: „Chancen zweisprachiger Spielgruppen nach dem Konzept *Griffbereit*“

- Erläuterungen zum Konzept
- Austausch zu den Praxisübertragungen

10:45 Uhr – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Teil 9:

Thematische Abrundung zu den Fortbildungsinhalten mittels Übung:
„Ich setze in die Praxis um ... träumen und realisieren!“

13:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

anschließend Mittagessen im Hotel-Restaurant